

***Ihr seid aber der Leib Christi und
Glieder, ein jeglicher nach seinem Teil.
1. Korinther 12,27***



HALLO

Liebe CVJM`er,

wir haben wohl alle schon einmal zusammen mit Freunden „Tauziehen“ gespielt. Die Mannschaften nehmen Position ein, der dicke Strick gewinnt an Spannung, man keilt seine Schuhe in die Wiese und mit einem lauten „haau ruck“ geht `s los. Alle ziehen gemeinsam an einem Strang. Jeder trägt sein Stück zur Mannschaftsleistung bei. Keiner ist verzichtbar. Und die Mannschaft ist nur so stark wie alle zusammen, denn die Kräfte der Einzelnen addieren sich zur Mannschaftsleistung. Dann trägt der kleine Junge genauso seinen Beitrag zum Mannschaftsergebnis bei wie der mächtige 2-Meter-Mann, der sich am Ende des Stricks mit seinem ganzen Gewicht ins Zeug legt. Solche Spiele sind manchmal anstrengend, aber sie machen auch viel Spaß.

Es gibt einen Abschnitt in der Bibel, in dem Paulus die christliche Gemeinde mit einem Leib, einem menschlichen Körper, vergleicht. Sehr ausführlich umschreibt Paulus dort 2 Grundgedanken:

1. Jeder Leib besteht aus unterschiedlichen Gliedern, zum Beispiel Augen, Nase, Hände und Füße.
2. Diese Glieder sind alle aufeinander angewiesen. Keines von Ihnen ist unwichtig.

Gegen Ende dieses Abschnitts fasst er seine Ausführungen zusammen in dem bekannten Satz:

**„Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von Euch ein Glied.“
(1. Korinther 12, 27)**

Wir dürfen alle dazugehören, keiner ist unwichtig und niemand ist über- oder untergeordnet. Wir dürfen also in unserer Gemeinde mitmachen, uns einsetzen und auch Freude dabei haben – eben ganz so, wie auch beim Tauziehen.

Wenn Gott uns zu seiner Gemeinde gehören lässt, und wir ein Glied an seinem Körper sein dürfen, dann haben wir auch eine Funktion. Augen sind zum Sehen da. Und wenn Hände nicht zugreifen und Füße nicht gehen wollen, dann kommt der ganze Mensch ins Trudeln. Aber wir müssen nicht nur Gebende sein. Denn überall, wo gegeben wird, darf man auch empfangen.

Und so, wie der Körper mit Blut durchströmt und so mit allem versorgt wird, was er braucht, so ist Jesus der Herzschlag der Gemeinde, der uns bis in

HALLO

die letzten Fingerspitzen mit seiner Liebe versorgen möchte. Sie ist die Quelle unserer Kraft.

Ich wünsche Euch nun noch viel Spaß beim Lesen dieser neuen Flüstertüte. Es gibt schon wieder viel zu berichten. Ich will den Artikeln nicht weiter vorgreifen. Aber ich möchte mich bei der Jungschar und seinen Mitarbeitern ganz besonders bedanken für die sehr gelungene, super vorbereitete und tolle Fahrradrallye. Wir hatten über tausend Gäste hier in Neunkirchen, unser Gott hat uns traumhaftes Wetter geschenkt und wir dürfen diese Veranstaltung und die Spitzenplatzierungen unserer Mädchenjungschar (Herzlichen Glückwunsch!!) in bester Erinnerung behalten.

Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch das gute Miteinander, die sehr angenehme Zusammenarbeit und die große Unterstützung, ohne die das Fest nicht in diesem Umfang hätte durchgeführt werden können, durch viele weitere neunkirchener und altenseelbacher Vereine und Institutionen wie das DRK, die Feuerwehren, den Heimatverein, den MSC Freier-Grund und den Ski-Club.

Aber der Blick sei auch nach vorne gerichtet und ich lade Euch alle ganz herzlich zu unserem Jahresfest am 11. Juli ein. Die Festansprache im Gottesdienst wird uns der ehemalige Bundeswart des CVJM Westbundes, Klaus Jürgen Diehl, halten. Im Anschluss geht es dann zum gemeinsamen Essen, Spiel und Spaß ins Gemeindehaus.

Im Übrigen stehen die Sommerferien vor der Tür. Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit der Erholung und des Auftankens und unseren Jungscharen eine tolle Freizeit und gutes Wetter auf Langeoog.

Liebe Grüße und Gottes Geleit und Segen

Euer Wolfram

GEBETSANLIEGEN



- Wir danken für die behütete und gelungene Fahrradrallye.
- Schönes Wetter, Gottes Schutz und Bewahrung uns allen in der Urlaubszeit und vor Allem unseren Jungscharen bei ihrer Sommerfreizeit auf Langeoog.
- Segen für das Jahresfest.

Habt ihr Gebetsanliegen, dann lasst es uns wissen. Bei der nächsten Ausgabe werden wir Euch berücksichtigen. Ihr erreicht die Flüstertüten-Redaktion telefonisch unter: 6942 (Tanja Sanna) oder 656747 (Wolfram Schmidt) bzw. per Mail: cvmj-fluestertuete@web.de

WM

FUSSBALL 2010

WM Liveübertragung
Food 'n'drinks + Impuls + Music & Entertainment

Wann: jedes Deutschlandspiel und das Finale, immer 1 Stunde vor Anpfiff beginnt das Programm

Wo: im Jugendzentrum auf dem Rassberg (Martin-Luther-Str. / Wendehammer)

Für wen: von 0 - 99 Jahren

finanziell unterstützt von: **tribwerk**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

„Die Highlights 2009 und 2010“, so Präses Wolfram Schmidt, „sind nur stemmbar, wenn unser Herr seine Engel mit uns sendet und wir als verantwortungsvolle Mitarbeiter tätig sind!“ Nach dem Festjahr zum 100jährigen Bestehen des Posaunenchores vorbei ist, musste auch schon das diesjährige Top-Event, nämlich die Fahrradrallye, gemeistert werden.

100 Mädchen, Jungs und junge Erwachsene durchlaufen im festen Rhythmus die verschiedenen Gruppen des CVJM Neunkirchen. „Oldi“ unter den Leitern ist Karl- Heinz Henrichs, der schon über 40 Jahren donnerstags abends seine Sportgruppe in der Grundschulturnhalle anbietet. Das Posaunenfest im Juni am Rassberg war mit über 1.500 Besuchern nicht nur das best besuchte seit Jahren, sondern verbesserte die Kassenlage des Posaunenverbandes erheblich.

Die Wahlen brachten keine Überraschungen. Der 1. Vorsitzende Wolfram Schmidt geht in seine zweite Amtszeit, Kassierer Henning Stern sogar schon in seine Dritte. Neuer Vertreter des Posaunenchores im Vorstand wurde Martin Künkler.



Wolfram Schmidt (links) wurde als 1. Vorsitzender und Henning Stern (rechts) als Kassierer wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Martin Künkler (Mitte) als Vertreter des Posaunenchores.

JUNGSCHAR-FAHRRADRALLYE 2010

Zum 32. Mal fand Anfang Juni die Fahrradralley des CVJM Kreisverbandes statt. In diesem Jahr wurde die Rallye von uns ausgerichtet. Als zentralen Veranstaltungsort hatten wir den Verkehrsübungsplatz in Altenseelbach ausgewählt. Der von allen Teilnehmern zu absolvierende Rundkurs führte rund um und über den Hellerberg.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Morgen dann insgesamt 45 Jungen- und Mädchen-Mannschaften aus dem ganzen Siegerland ein, um an der Rallye teilzunehmen. Die Jungschar Neunkirchen ging mit 2 Teams an den Start und auch die Mädchenschar konnte zum 1. Mal eine eigene Mannschaft stellen.



Bevor die fast 300 Jungscharlerinnen und Jungscharler dann nacheinander auf den ca. 12 km langen Rundkurs geschickt wurden, gab es eine Andacht von Pfarrer Rainer Klein. Er machte Mut, auch bei Fehlern im Leben nicht aufzugeben, sondern gemeinsam mit Jesus weiterzumachen.

Auf dem Rundkurs mußten an 6 Stationen Aufgaben erledigt werden: Die 1. Station wurde vom Jugendrotkreuz aus Neunkirchen aufgebaut.



JUNGSCHAR-FAHRRADRALLYE 2010

Beim „Verbandskasten-sprint“ mußte ein Verbandskasten korrekt befüllt werden.

Bei der 2. Station wartete dann ein Team vom Posaunenchor auf die Teams. Innerhalb von 2 Minuten galt es vom Fahrrad aus möglichst viele Tore zu schießen.



Weiter ging es von dort über Zeppenfeld zu den Tennisplätzen in Altenseelbach.



Auf dem Weg dorthin hatte die Jugendfeuerwehr Neunkirchen als 3. Station eine Pumpe und Spritze aufgebaut. Hier war Zielsicherheit gefragt um möglichst viel Wasser in den an einem Seil hängenden Eimer zu befördern.

JUNGSCHAR-FAHRRADRALLYE 2010

Bei der 4. Station mußte der von der Jungenschaft Neunkirchen aufgebaute Geschicklichkeitsparcours möglichst schnell und fehlerfrei von allen Teilnehmern durchfahren werden.



Von dort führte die Strecke wieder auf den höchsten Punkt des Hellerbergs. Nach einer schwierigen Steigung konnten sich alle bei der Tee-Station erfrischen und neue Kräfte für die Stationen am Sendemast sammeln.

Die 5. Station wurde vom CVJM Altenseelbach betreut. Die Jungscharler erhielten Dart-Pfeile und mußten damit vom Fahrrad aus auf Luftballons werfen.



JUNGSCHAR-FAHRRADRALLYE 2010

Das Bibelquiz als 6. Station enthielt einige knifflige Fragen zu Personen und Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Das Quiz wurde vom Team des Kindergottesdienst vorbereitet und durchgeführt.



Im Ziel angekommen konnten sich alle erst einmal stärken. Der

Heimatverein Neunkirchen grillte Würstchen und Steaks und rundete sein Angebot mit Pommes ab. Dank zahlreicher Kuchen-Spenden gab es auch ein reichhaltiges Kuchen-Buffer.

Gegen 16 Uhr konnte dann das Cross-Rennen gestartet werden. Jeweils 5 Fahrer aus verschiedenen Teams kämpften dabei um die beste Rundenzeit.



Die Stimmung dabei war klasse. Mehrere hundert Zuschauer hatten sich rund, um die Cross-Strecke versammelt, um die Jungscharler anzufeuern.

JUNGSCHAR-FAHRRADRALLYE 2010

„Was ihr einem unter meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan!“ war der Bibelvers, mit dem Jugendreferent Ingo Müller vor der Siegerehrung zu einem fairen Umgang untereinander aufrief.

Dann war es soweit. Die von allen mit Spannung erwartete Siegerehrung begann und Bürgermeister Bernhard Baumann überreichte die Pokale an die siegreichen Teams.

Die Jungen- und Mädchenmannschaft aus Wiederstein/Zeppenfeld sicherten sich jeweils den Sieg beim Rundkurs während im Cross-Rennen die Jungen- und Mädchenmannschaft aus Wahlbach siegten.

Unsere beiden Jungen-Mannschaften mußten sich dieses Mal mit hinteren Plätzen beim Rundkurs begnügen. Beim Cross-Rennen konnte immerhin noch ein 6. Platz erreicht werden. Wesentlich besser schnitt das Team unserer Mädchenschar ab: Mit Platz 3 beim Cross-Rennen und dem hervorragenden 2. Platz im Rundkurs gab es bei der ersten Teilnahme an einer Fahrradrallye direkt Traum-Ergebnisse und Pokale.



JUNGSCHAR-FAHRRADRALLYE 2010

Die Fahrradrallye war eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir, die Mitarbeiter der Jungschar, möchten uns hiermit bei allen ganz herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben!

Ohne die vielen fleißigen Helfer bei den Stationen und dem Cross-Rennen, beim Essens- und Getränkeverkauf, die Parkplatz-Einweiser und Streckenposten sowie die Kuchenspender wäre das nicht möglich gewesen.

Wir sind dankbar, für die Behütung und Bewahrung an diesem Tag und das super Wetter. Vielen Dank auch an alle, die die Veranstaltung im Gebet bedacht haben.

Mehr Bilder und damit Eindrücke von dem Tag gibt es auf der Homepage unseres CVJM: www.cvjm-neunkirchen.de



Fahrradrallye-Oldtimer

Die Fahrradrallye war schon vor mehr als 25 Jahren ein Highlight für die Jungscharler.

Die damaligen Starter mit der Nummer 273 und 274 waren jetzt auch nach einem ¼-tel Jahrhundert wieder dabei.

Wer sind sie?

=> Auflösung auf der letzten Seite.

ES GIBT NOCH MEHR IN AFRIKA

Es gibt noch mehr außer die WM in Afrika

... das war mit Sicherheit eine der wichtigsten Erkenntnisse, die die Jungs und Mädels der Jungenschaft und des Mädchenkreises nach der gemeinsamen Gruppenstunde mit dem Missionarseehepaar Hannah und Joachim Paesler mit nach Hause genommen haben dürften.

Dabei fing alles ganz im Sinne der WM an in dem die beiden Gäste des Monats mit einer echten Laola Welle begrüßt wurden.

Doch die beiden in Afrika (Assuan/Oberägypten) tätigen Missionare der EMO (Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten) hatten sehr viel mehr über dieses großartige Land, über die Menschen deren Kultur und Religion zu berichten.



Zunächst ist es erst einmal für einen Mitteleuropäer eine Herausforderung mit der fremdartigen Kultur und mit dem subtropischen Klima zurecht zu kommen. So verbringen die beiden aus deutschen Missionarsfamilien stammenden Christen die meiste Zeit des Jahres bei 30-50 Grad Celsius im Schatten !!!

Hannah und Joachim berichteten, begleitet von vielen Fotos aus Ihrer neuen Heimat, von sehr tiefgründigen Begegnungen und Gesprächen mit den Einheimischen und nahmen alle Beteiligte mit in eine vollkommen andere Welt, wo es ganz normal ist, wenn Du auf übergroße Gastfreundlichkeit und Offenheit Fremden gegenüber triffst. Auch die Tradition, dass bereits die 14 jährigen Kinder in die Verantwortung des Familienbetriebes mit integriert werden, wurde sehr angeregt von den im gleichen Alter befindlichen Jugendlichen verfolgt.



ES GIBT NOCH MEHR IN AFRIKA

Zum Abschluss gab es noch einen original afrikanischen Kaffee, der wohl so manchem die Schuhe ausgezogen haben dürfte, insbesondere denjenigen die es sich einfach trotz abraten nicht nehmen liesen den Kaffee mit dem eigentlich ungenießbaren Satz zu kosten.

Es sollen welche dabei gewesen sein, die nur den Satz ohne Kaffe probiert haben.

Eine fantastische Stunde die wohl jedem Teilnehmer noch längere Zeit in Erinnerung bleiben wird und zwar nicht nur die Tatsache, dass es sich um eine Kultur der sogenannten Dritten Welt mit all Ihrer Armut Ihren Sorgen und Problemen handelt, sondern auch ein Land was auch seine schönen Seiten hat, an denen wir uns auch gerade was die offenerzige Mentalität der Menschen angeht, mit Sicherheit etwas abschauen können.

Joachim und Hannah sind noch in einigen Gottesdiensten insbesondere im Hickengrund anzutreffen, bevor die beiden dann in zwei Wochen wieder in Ihre neue Heimat zurück fliegen.

Wir wünschen den beiden von Herzen Gottes Segen und Bewahrung bei Ihrer Aufgabe in Ägypten und freuen uns im nächsten Jahr die beiden wieder in unsere Jugendstunde einladen zu dürfen.



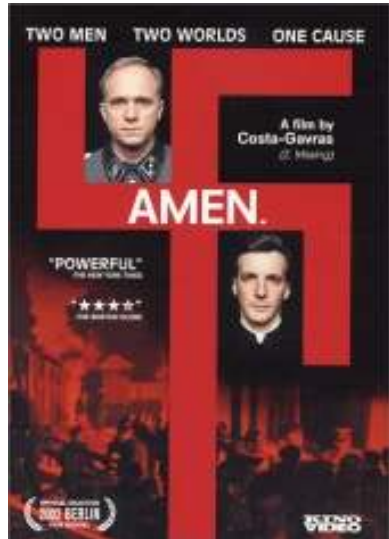
ZEITZEUGE ZU GAST

Am Sonntag, den 20. Juni war Herr Lothar Sander aus Neunkirchen in unserem KJE zu Gast.

Wir hatten uns vor einigen Wochen den Film „Der Stellvertreter“, der die Konflikte und inneren Kämpfe eines Christen in einer verantwortungsvollen Position der Wehrmacht beschreibt, gemeinsam angesehen.

Dieser Film hatte uns auf die Lebensumstände während des 3. Reiches neugierig gemacht.

Lothar Sander ist Jahrgang 1924 und einer der wenigen noch lebenden Zeitzeugen. Er erzählte aus seinem Leben, beantwortete unsere Fragen und brachte uns die Umstände näher, die zum Aufkommen des Nationalsozialismus führen konnten und die auch in Neunkirchen zu spüren waren. Anschaulich wurden uns Inflation und Wirtschaftskrise als wir eine Briefmarke in Händen hielten, die er mitgebracht hatte und die einmal einen Wert von 20.000.000.000 (!!)



Trotz seines damals noch jungen Alters („Wenn Du mal eingezogen werden kannst, ist der Spuk längst wieder vorbei“, hatte ihn sein Vater 1939 noch getröstet.), musste er dennoch 7 Jahre Krieg, u. a. an der Ostfront, die Bombardierung Dresdens und spätere russische Gefangenschaft erleben.

Tief beeindruckt hörten wir seinen Erzählungen zu. Viele von uns sind schließlich gerade im gleichen Alter wie Herr Sander zur Zeit seiner Kriegserlebnisse. Diese haben bei ihm Narben an Leib und Seele hinterlassen, die, wie er selbst sagte, bis heute nicht vollständig verheilt sind.

Als Erinnerung an diesen Abend schenkte er uns einen großen alten 1.000 Reichsmark-Schein.

Die Banknote, die von seinem Großvater angespart worden war, hatte einmal einen Wert von ca. 10 Monatslöhnen gehabt, der sich aber im Laufe der Inflation in beinahe Nichts auflöste.

ZEITZEUGE ZU GAST



Wir danken Herrn Sander für sein Kommen und dafür, dass er den Mut gehabt hat, all diese Erinnerungen mit uns noch einmal wach werden zu lassen!



ÜBERNACHTUNG IM GEMEINDEHAUS

CVJM-Mädchenkreis übernachtet im Gemeindehaus. Am Freitagabend (18.06.2010) trafen sich 7 Mädchen des Mädchenkreises und 2 Mitarbeiterinnen, um seit Langem wieder einmal im Gemeindehaus zu übernachten - selbst nächtliche Einbruchversuche im Haus konnten uns nicht davon abhalten☺!



Gemeinsam Zeit zu verbringen lautete unser Motto. Nachdem nach den Sommerferien einige neue Mädchen dazu gekommen waren, wollten wir einfach die Gelegenheit wahrnehmen, uns näher kennen zu lernen. Mit vereinten Kräften gelang es uns, ein reichhaltiges Essen auf den Tisch zu bringen. Den späten Abend und den ersten Teil der Nacht verbrachten wir dann mit Spielen, Sing-Star und Filmen. Nach einer Schlafzeit von immerhin fast 6 Stunden, schlossen wir den Event mit einem gemeinsamen Frühstück ab.

Es tut gut, sich auch mal außerhalb der Gruppenstunden zu begegnen, und so sollen Aktionen wie diese nun häufiger ins Programm integriert werden.



Herzliche Einladung

zum **Jahresfest des CVJM**
am **11. Juli 2010**

„Etwas Festes braucht der Mensch!“

Wir möchten das Jahresfest mit einem Festgottesdienst beginnen, in dem uns Klaus Jürgen Diehl, ehemaliger CVJM Bundeswart, die Predigt halten wird.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir alle zum gemeinsamen Grillen ins Gemeindehaus ein. Für genügend Würstchen und Getränke ist gesorgt, wer das Salatbuffet mit einem Salat bereichern möchte, kann das gerne tun.

Am Nachmittag gibt's Spiel und Spaß für die Kids und Kaffeetrinken.





Ev.-Ref.
Kirchengemeinde
Neunkirchen



Altenseelbach



Neunkirchen



Salchendorf



Wiederstein-
Zeppenfeld

Der Jugend
eine Zukunft
geben...

triebwerk 

*Stiftung
evangelische Jugend
Neunkirchen*

Evangelisch-Reformierte
Kirchengemeinde Neunkirchen
Hochstraße 54 • 57290 Neunkirchen
Telefon 02735 2553 • Fax 770599
www.kirche-neunkirchen.de

Spendenkonto Sparkasse Burbach-Neunkirchen
KTO 1 012 228 • BLZ 460 512 40

ICH LESE DIE BIBEL...

...WEIL ICH DEN PFARRERN
NICHT ALLES GLAUBE



...WEIL ICH MIR NIX
ANDRES LEISTEN KANN



...WEIL SIE MIR
ALLES BEDEUTET



...HAJAA, WAHLS ABA IN
MOINR HOIMATSCHPRACH
NOOSCHTANDE DUET



...WEIL SIE MICH VIELLEICHT
RETTET



...WEIL ICH MICH JEDEN TAG
AUF'S NEVE BEKEHREN MUSS



...WEIL ICH SIE MAG



TERMINE

- 11.07. CVJM Jahresfest
- 16. - 22.07. Fußballcamp mit Ingo Müller
- 23.07. - 01.08. Jungscharfreizeit Langeoog
- Feierabende:
Achtung: Beginn jeweils 19.15 Uhr!
24.09., 08.10., 19.11.,
- 29.10. Frauenabendessen
- 06.-07.11. Girls-only
- 27.-28.11. Weihnachtsmarkt
- 17.12. CVJM Weihnachtsfeier



Auflösung Fahrradrallye-Oldtimer:

von links: Henning Stern und Axel Beel

GRUPPENSTUNDEN

Montag	17:30 Uhr	Mädchenschar
	19:00 Uhr	Bibelstunde
	19:15 Uhr	Mädchenkreis
Dienstag	19:00 Uhr	Jungenschaft
Mittwoch	19:30 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	19:30 Uhr	MÄZO Männergruppe (immer am 1. Donnerstag im Monat)
	20:00 Uhr	Sportgruppe (Grundschulturnhalle)
Freitag	17:30 Uhr	Jungschar
	19:15 Uhr	Feierabend (siehe Termine)
Sonntag	19:30 Uhr	KJE Junge Erwachsene (3-wöchentlich)

Impressum:

Redaktionsteam: Wolfram Schmidt, Tanja Sanna, Marion Kretzer

Auflage: 150 Exemplare

Konten des CVJM:

Sparkasse Neunkirchen (460 512 40) Konto 105 5 383

Volksbank Siegerland eG (460 600 40) Konto 608 962 800